

⑯ BUNDESREPUBLIK
DEUTSCHLAND



DEUTSCHES
PATENTAMT

⑯ Offenlegungsschrift
⑯ DE 3213400 A1

⑯ Int. Cl. 3:
G 07 F 17/34
G 07 C 15/00

⑯ Aktenzeichen: P 32 13 400.2
⑯ Anmeldetag: 10. 4. 82
⑯ Offenlegungstag: 20. 10. 83

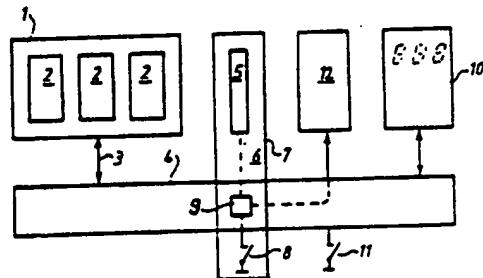
DE 3213400 A1

⑯ Anmelder:
Gauselmann, Paul, 4992 Espelkamp, DE

⑯ Erfinder:
gleich Anmelder

⑯ Geldspielautomat mit einer Symbolspiel- und einer Risikospiel-Einrichtung

Erzielte Gewinne aus den Spiel-Einrichtungen (1, 7) berechtigen zum Risikospiel. Durch Betätigen einer Risikotaste (8) wird ein Zufallsgenerator (9) der Risikospiel-Einrichtung (7) aktiviert, der über Erhöhung oder Verängerung des Einsatzes, d.h. des bereits erzielten Gewinns, entscheidet. Eine zentrale Steuer- und Signalverarbeitungs-Einrichtung (4) aktiviert den Zufallsgenerator (9) selbsttätig bei nicht betätigter Risikotaste (8), und das Ergebnis dieser nicht wirksamen Risikospiel-Entscheidung kann auf einem Anzeigegerät (12) sichtbar gemacht werden, so daß der Spieler erfährt, was das nicht beanspruchte Risikospiel erbracht hätte. (32 13 400)



DE 3213400 A1

Patentansprüche

1. Geldspielautomat mit einer Symbolspiel-Einrichtung zur Gewinnermittlung und mit einer Risikspiel-Einrichtung, die bei Einsatz eines bereits erzielten Gewinns durch Betätigen einer Risikotaste aktivierbar ist, wodurch ein Zufallsgenerator der Risikspiel-Einrichtung eine nicht vorhersehbare Entscheidung über Erhöhung oder Verringerung des Einsatzes trifft,
dadurch gekennzeichnet, daß der Zufallsgenerator (9) bei nicht betätigter Risikotaste (8) automatisch aktivierbar ist und daß ein Anzeigeorgan (12) zur Signalisierung dieser nicht wirksamen Risikspiel-Entscheidung vorgesehen ist.
2. Geldspielautomat nach Anspruch 1,
dadurch gekennzeichnet, daß das Anzeigeorgan (12) mit einem Tastschalter (11) aktivierbar ist.
3. Geldspielautomat nach Anspruch 2,
gekennzeichnet durch eine von der Risikotaste (8) und dem Tastschalter (11) beeinflußbare, zentrale Steuer- und Signalverarbeitungs-Einrichtung (4) mit einem Mikroprozessor.

Paul Gauselmann
Fontaneweg 19
4992 Espelkamp

Geldspielautomat mit einer Symbolspiel- und einer Risikospiel-Einrichtung

Die Erfindung betrifft einen Geldspielautomaten mit einer Symbolspiel-Einrichtung zur Gewinnermittlung und mit einer Risikospiel-Einrichtung, die bei Einsatz eines bereits erzielten Gewinns durch Betätigen einer Risikotaste aktivierbar ist, wonach ein Zufallsgenerator der Risikospiel-Einrichtung eine nicht vorhersehbare Entscheidung über Erhöhung oder Verringerung des Einsatzes trifft.

Ein Geldspielautomat der genannten Art ist aus der DE-OS 29 38 307 bekannt. Bei diesem Geldspielautomaten lassen Gelegenheitsspieler die Chance zum Risikospiel oft ungenutzt verstreichen, da sie mit dieser Spielart nicht vertraut sind.

Der Erfindung liegt die Aufgabe zugrunde, einen Geldspielautomaten der genannten Art anzugeben, der es dem Spieler ermöglicht, sich mit der Wirkungsweise der Risikospiel-Einrichtung vertraut zu machen, ohne dabei etwas riskieren zu müssen.

Die Aufgabe wird dadurch gelöst, daß der Zufallsgenerator bei nicht betätigter Risikotaste automatisch aktivierbar ist und daß ein Anzeigegerät zur Signalisierung dieser nicht wirksamen Risikospiel-Entscheidung vorgesehen ist.

Dadurch ergibt sich außerdem ein neuer Spielanreiz: auch der risikoerfahrene Spieler kann überprüfen, ob es günstig war, auf das Risikospiel zu verzichten.

Ausgestaltungen der Erfindung sind den Unteransprüchen zu entnehmen.

Ein Ausführungsbeispiel der Erfindung ist in der Zeichnung dargestellt und in der nachstehenden Beschreibung näher erläutert. Die einzige Figur zeigt alle zum Verständnis der Erfindung notwendigen Teile eines Geldspielautomaten.

Eine mit 1 bezeichnete Symbolspiel-Einrichtung mit drei Umlaufkörpern 2 ist über eine Vielfachleitung 3 mit einer zentralen Steuer- und Signalverarbeitungs-Einrichtung 4 verbunden, die die Umlaufkörper 2 zum Spielbeginn in Rotation versetzt, um sie dann auf nicht vorhersehbaren Rastpositionen stillzusetzen, so daß eine durch Fenster einsehbare Symbolkombination als Spielergebnis angezeigt wird. Die Steuer- und Signalverarbeitungs-Einrichtung 4, die einen Mikroprozessor enthält, ermittelt entsprechend der angezeigten Symbolkombination gegebenenfalls einen Gewinn in Form elektrischer Signale, die sie auch zur Ansteuerung einer Gewinnanzeige-Einrichtung 5 benutzt, so daß der erzielte Gewinn nach Art und Höhe ablesbar ist.

Die zentrale Steuer- und Signalverarbeitungs-Einrichtung 4 ist mit einem Zwischenspeicher 6 für die den erzielten Gewinn repräsentierenden Signale ausgestattet. Wenn dieser belegt ist, kann eine Risikspiel-Einrichtung 7 durch Betätigen einer Risikotaste 8 aktiviert werden, wonach die Steuer- und Signalverarbeitungs-Einrichtung 4 einen Zufallsgenerator 9 anläßt, dessen für den Spieler nicht vorhersehbares Ergebnis über Gewinn oder Verlust entscheidet. Die Gewinnanzeige-Einrichtung 5 zeigt dann die neue saldierte Gewinnsituation an: entweder die Summe aus bereits erzieltem Gewinn und Zugewinn oder die Differenz aus bereits erzieltem Gewinn und Verlust. Solange die Gewinnanzeige-Einrichtung 5 einen von Null abweichenden und unter dem Höchstgewinn liegenden Stand ausweist, kann der Spieler die Risikotaste 8 innerhalb einer signalisierten, zeitlich begrenzten Entscheidungsphase erneut wirksam betätigen. Unterbleibt die Tastenbetätigung, dann wird der Inhalt der Gewinnanzeige-Einrichtung 5 in einen nicht flüchtigen Guthabenspeicher 10 zur späteren Gewinngabe umgeladen.

Die zentrale Steuer- und Signalverarbeitungs-Einrichtung 4 läßt den Zufallsgenerator 9 automatisch auch dann an, wenn die Risikotaste 8 nicht betätigt wurde, so daß der Zufallsgenerator 9 ein Risikspiel-Ergebnis erzeugt, das jedoch ohne Einfluß auf die Gewinnsituation bleibt.

Durch Drücken eines Tastschalters 11 wird die Steuer- und Signalverarbeitungs-Einrichtung 4 veranlaßt, die Ergebnissignale dieses automatisch angelassenen Zufallsgenerators 9 zu einem Anzeigeorgan 12 durchzuschalten, so daß der Spieler ablesen kann, was das nicht beanspruchte Risikospiel erbracht hätte.

10.04.1983

5210400

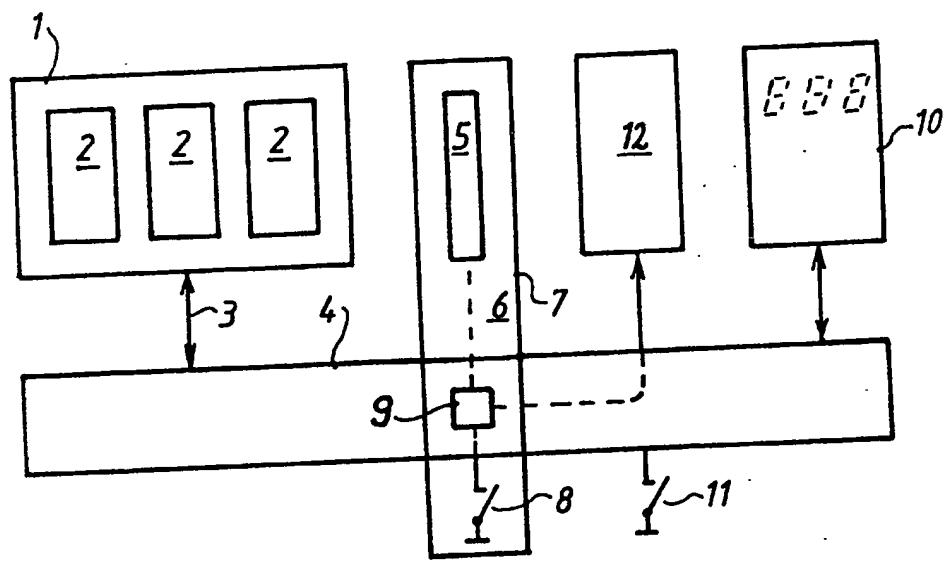
3213400

G07 F 17/34

10. April 1982

20. Oktober 1983

-5-



Sa-105/141

Paul Gauselmann-141